

# Inhaltsübersicht

Abkürzungen.....	XV
Literaturverzeichnis.....	XXIII
Einleitung .....	1
1. Teil: Kriminologische und kriminaltaktische Definitionsansätze...	5
2. Teil: Entwurf einer rechtsgutsbezogenen Sicht der Wirtschaftsstraftaten .....	15
1. Abschn.: Der Unrechtskern der Wirtschaftsstraftaten.....	15
2. Abschn.: Die Störung der Funktionstüchtigkeit der Wirtschaft...	39
3. Abschn.: Begriff und systematische Stellung der Wirtschaftsdelikte .....	64
3. Teil: Möglichkeiten und Grenzen des Betrugstatbestandes bei der Bekämpfung sozialschädlichen Verhaltens in der Wirtschaft.....	75
1. Abschn.: Probleme beim Nachweis des Betruges, § 263 StGB ....	78
2. Abschn.: Dogmatische Fragestellungen im Zusammenhang mit dem Tatbestandsmerkmal Vermögensschaden.....	110
3. Abschn.: Vom Vermögensbegriff unabhängige Unzulänglichkeiten des Betrugstatbestandes .....	186
4. Teil: Die Notwendigkeit eines strafrechtlichen Schutzes der Wirtschaft und ihrer Institute.....	195
1. Abschn.: Zum Unrechtsgehalt einzelner Wirtschaftsstraftaten und zu deren Verhältnis zum Vermögensschutz .....	195
2. Abschn.: Abschließende Stellungnahme zur grundsätzlichen Kritik an überindividuellen Rechtsgütern des Wirtschaftslebens .....	277
3. Abschn.: Strafwürdigkeit und Strafbedürftigkeit im Wirtschaftsstrafrecht.....	285
Schlußwort.....	355
Sachregister .....	LXIX

# Inhaltsverzeichnis

<b>Abkürzungen.....</b>	<b>XV</b>
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>XXIII</b>
<b>Einleitung.....</b>	<b>1</b>
<b>1. Teil:</b>	
<b>Kriminologische und kriminaltaktische Definitions- ansätze.....</b>	<b>5</b>
<b>1. Abschnitt:</b>	
<b>Kriminologisch-soziologischer Ansatz.....</b>	<b>6</b>
<i>I. Einzelne Kriterien dieses Definitionsansatzes .....</i>	<i>6</i>
<i>II. Kritik .....</i>	<i>9</i>
<b>2. Abschnitt:</b>	
<b>Strafprozessual-kriminaltaktischer Ansatz.....</b>	<b>11</b>
<i>I. Einzelne Kriterien dieses Definitionsansatzes .....</i>	<i>12</i>
<i>II. Wirtschaftsstrafrecht und Wirtschaftskriminalität .....</i>	<i>13</i>
<b>2. Teil:</b>	
<b>Entwurf einer rechtsgutsbezogenen Sicht der Wirt- schaftsstraftaten.....</b>	<b>15</b>
<b>1. Abschnitt:</b>	
<b>Der Unrechtskern der Wirtschaftsstraftaten .....</b>	<b>15</b>
<b>1. KAPITEL:</b>	
<b>ZUM RECHTSGUTSBEGRIFF .....</b>	<b>17</b>
<i>I. Die abstrakten Kriterien des Rechtsgutsbegriffs .....</i>	<i>19</i>

<i>II. Mögliche Bezugssysteme des funktionalen Rechtsgutsbegriffs .....</i>	23
<i>III. Rechtsgut und Handlungsobjekt .....</i>	26

## 2. KAPITEL:

<b>DAS RECHTSGUT IM WIRTSCHAFTSSTRAFRECHT .....</b>	28
<i>I. Der Schutz überindividueller Rechtsgüter als Kennzeichen des Wirtschaftsstrafrechts .....</i>	29
<i>II. Das Grundgesetz und seine Wirtschaftsordnung als Bezugssysteme des Rechtsgutsbegriffs im Wirtschaftsstrafrecht .....</i>	31
1. Wirtschaftsordnung und Grundgesetz .....	31
2. Die Konsequenzen aus der Entscheidung des Grundgesetzes für eine gemischte Wirtschaftsverfassung .....	37

## 2. Abschnitt:

<b>Die Störung der Funktionstüchtigkeit der Wirtschaft .....</b>	39
<i>I. Gegenstand der Wirtschaftsstörung und der Zusammenhang mit dem Regelverstoß .....</i>	40
<i>II. Abstrakte Kriterien zur Bestimmung der Gefährlichkeit einzelner Verhaltensweisen .....</i>	45
<i>III. Meßbarkeit von Wirtschaftsstörungen und Konsequenzen der dabei bestehenden Unsicherheiten für den Gesetzgeber .....</i>	46
<i>IV. Exkurs: Das Problem des reinen Verwaltungsungehorsams .....</i>	51
<i>V. Die Vertrauensverletzung im Wirtschaftsstrafrecht .....</i>	56
1. Mißbrauch persönlichen Vertrauens zwischen Täter und Opfer .....	56
2. Vertrauen in das Wohlverhalten einer Gruppe .....	57
3. Abstraktes Vertrauen, besonderes Vertrauen in einzelne Institute des Wirtschaftslebens .....	58

## 3. Abschnitt:

<b>Begriff und systematische Stellung der Wirtschaftsdelikte .....</b>	64
<i>I. Begriff .....</i>	64
<i>II. Die Stellung der Wirtschaftsdelikte im System der Straftaten .....</i>	68

3. Teil:	
Möglichkeiten und Grenzen des Betrugstatbestandes bei der Bekämpfung sozialschädlichen Verhaltens in der Wirtschaft .....	75
<b>1. Abschnitt:</b>	
<b>Probleme beim Nachweis des Betruges, § 263 StGB.....</b>	<b>78</b>
<i>I. Täuschung und Täuschungsvorsatz .....</i>	<i>79</i>
<i>II. Irrtum .....</i>	<i>88</i>
<i>III. Vermögensverfügung und ihr Zusammenhang mit dem Irrtum....</i>	<i>94</i>
<i>IV. Vermögensschaden und Schädigungsvorsatz .....</i>	<i>98</i>
<i>V. Vorteilsabsicht.....</i>	<i>108</i>
<b>2. Abschnitt:</b>	
<b>Dogmatische Fragestellungen im Zusammenhang mit dem Tatbestandsmerkmal Vermögensschaden .....</b>	<b>110</b>
<b>1. KAPITEL:</b>	
<b>DIE PRÄMISSSE: DER VERMÖGENS- UND SCHADENSBEGRIFF.....</b>	<b>111</b>
<i>I. Der wirtschaftliche Vermögensbegriff .....</i>	<i>111</i>
<i>II. Der juristisch-ökonomische Vermögensbegriff .....</i>	<i>114</i>
<i>III. Der personale Vermögensbegriff .....</i>	<i>116</i>
<i>IV. Kritik .....</i>	<i>118</i>
<b>2. KAPITEL:</b>	
<b>DIE GRENZEN DES OBJEKTIV-INDIVIDUELLEN SCHADENS- BEGRIFFS.....</b>	<b>130</b>
<i>I. Erfassung von Erwerbschancen .....</i>	<i>130</i>
<i>II. Schadensberechnung bei fehlendem oder manipuliertem Marktpreis .....</i>	<i>142</i>
<i>III. Schadensberechnung bei offensichtlichem Mißverhältnis von Leistung und Gegenleistung trotz gleichen Marktpreises .....</i>	<i>149</i>
<i>IV. Die Differenzierung zwischen Verpflichtungs- und Erfüllungs- geschäft .....</i>	<i>161</i>
<i>V. Die unentgeltliche Vermögenshingabe .....</i>	<i>169</i>

<b>3. KAPITEL:</b>	
<b>LÖSUNG DER PROBLEMATISCHEN FALLGRUPPEN AUF DER GRUND- LAGE DES PERSONALEN VERMÖGENSBEGRIFFS .....</b>	<b>178</b>
 <b>3. Abschnitt:</b>	
<b>Vom Vermögensbegriff unabhängige Unzulänglichkeiten des Betrugstatbestandes .....</b>	<b>186</b>
 <b>1. KAPITEL:</b>	
<b>VERSPÄTETER SCHUTZ DURCH § 263 StGB .....</b>	<b>186</b>
 <b>2. KAPITEL:</b>	
<b>UNZUREICHENDE ERFASSUNG DES UNRECHTS BEI SCHÄDIGUNG EINER VIELZAHL VON PERSONEN.....</b>	<b>191</b>
 <b>4. Teil:</b>	
<b>Die Notwendigkeit eines strafrechtlichen Schutzes der Wirtschaft und ihrer Institute .....</b>	<b>195</b>
 <b>1. Abschnitt:</b>	
<b>Zum Unrechtsgehalt einzelner Wirtschaftsstraftaten und zu deren Verhältnis zum Vermögensschutz .....</b>	<b>195</b>
 <b>1. KAPITEL:</b>	
<b>DER KAPITALANLAGEBETRUG, § 264a StGB .....</b>	<b>196</b>
<i>I. Allgemeine Auswirkungen der Rechtsgutsbestimmung auf die Interpretation der "erheblichen Umstände" .....</i>	<i>197</i>
<i>II. Das Rechtsgut des § 264a StGB .....</i>	<i>204</i>
<i>III. Unrechtsgehalt des § 264a StGB und Interpretation des Merkmals der "erheblichen Umstände".....</i>	<i>213</i>
<i>IV. Das Konkurrenzverhältnis zu § 263 StGB .....</i>	<i>231</i>
 <b>2. KAPITEL:</b>	
<b>DER KREDITBETRUG, § 265b StGB.....</b>	<b>232</b>
<i>I. Das Rechtsgut des § 265b StGB .....</i>	<i>232</i>

II. Konsequenzen für die Interpretation des Merkmals der Erheblichkeit .....	236
III. Das Konkurrenzverhältnis zu § 263 StGB .....	242

### 3. KAPITEL:

DER SUBVENTIONSBETRUG, § 264 StGB.....	243
I. Das Rechtsgut des § 264 StGB .....	244
II. Konsequenzen für die Frage der Vorteilhaftigkeit von Angaben ...	250
III. Das Konkurrenzverhältnis zu § 263 StGB .....	257

### 4. KAPITEL:

DER VERSICHERUNGSBETRUG, § 265 StGB .....	259
I. Das Rechtsgut des § 265 StGB .....	260
II. Die "betrügerische Absicht" in § 265 StGB .....	264
III. Das Konkurrenzverhältnis zu §§ 263, 306 ff StGB.....	266

### 5. KAPITEL:

DER INDIVIDUALWUCHER, § 302a StGB.....	267
--	-----

### 6. KAPITEL:

DAS WIRTSCHAFTSSTRAFGESETZ 1954 .....	272
---------------------------------------	-----

### 2. Abschnitt:

Abschließende Stellungnahme zur grundsätzlichen Kritik an überindividuellen Rechtsgütern des Wirtschaftslebens .....	277
--	-----

### 3. Abschnitt:

Strafwürdigkeit und Strafbedürftigkeit im Wirtschaftsstrafrecht...	285
--	-----

### 1. KAPITEL:

DIE BEGRIFFE STRAFWÜRDIGKEIT UND STRAFBEDÜRFTIGKEIT .....	286
---	-----

## 2. KAPITEL:

### STRAFWÜRDIGKEIT UND STRAFBEDÜRFTIGKEIT EINZELNER

#### REGELVERSTÖßE..... 292

#### *I. Problematik der Kriminalisierung von Wettbewerbs- beschränkungen..... 292*

##### 1. Verbotene Kartelle, abgestimmte Verhaltensweisen..... 294

##### 2. Zuwiderhandeln gegen kartellbehördliche Untersagungen/ Anordnungen..... 299

##### 3. Boykott, Diskriminierung und Behinderung..... 301

#### *II. Strafrechtliche Flankierung wirtschaftslenkender Staatstätigkeit ..... 305*

##### 1. Das Wirtschaftsstrafgesetz 1954 ..... 305

##### 2. Subventionsbetrug, § 264 StGB..... 307

#### *III. Schutz grundlegender Institute des Wirtschaftslebens ..... 318*

##### 1. Kapitalanlagebetrug, § 263 StGB..... 318

##### 2. Kreditbetrug, § 265b StGB ..... 334

##### 3. Versicherungsbetrug, § 265 StGB..... 342

#### Schlußwort ..... 355

#### Sachregister ..... LXIX